

Amtliches Mitteilungsblatt



Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät I

Erste Änderung der Studien- und Prüfungsordnung

für das Bachelorstudium Biologie

Kernfach Biologie und Beifach Chemie im Monostudiengang
Beifach Biologie in Monostudiengängen

Herausgeber: Der Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Nr. 07 / 2008

Satz und Vertrieb: Referat Öffentlichkeitsarbeit

17. Jahrgang / 12. Februar 2008

Erste Änderung der Studienordnung für das Bachelorstudium Biologie

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 1 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 28/2006) hat der Fakultätsrat der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät I am 21. November 2007 die folgende Änderung der Studienordnung (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 62/2007 vom 01. Oktober 2007) erlassen.¹

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Die Modulbeschreibung für das Modul B19 – Genetik/Molekulare Zellbiologie/Immunbiologie wird durch den Wortlaut gemäß Anlage ersetzt.

§ 12a In-Kraft-Treten

Die Änderung der Studienordnung (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 62/2007 vom 01. Oktober 2007) tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

¹ Die Änderung der Studienordnung wurde am 25. Januar 2008 von der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung befristet bis zum 30. September 2009 zur Kenntnis genommen.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Modul B19 - Genetik/ Molekulare Zellbiologie/Immunbiologie			
<p>Qualifikationsziele: Festigung und Vertiefung der Kenntnisse zur klassischen und molekularen Genetik und ihrer Anwendungen, Verständnis der Methoden und Experimente, mit deren Hilfe grundlegende Erkenntnisse der Genetik und Molekularbiologie gewonnen wurden, solide Kenntnisse über die molekulare Feinstruktur der Zelle, ihrer Organellen und suborganellären Strukturen, Verständnis der Grundprozesse der Regulation der Genaktivität und ihrer Bedeutung für die Ontogenese und Physiologie. Verständnis der Grundvorgänge des Immunsystems, dessen Funktionsweise und Regulation auf molekularer Ebene. Vertiefung von Kenntnissen der Abwehr von Pathogenen, der Immunpathologie und der Evolution des Immunsystems.</p>			
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Abschluss des Moduls B1</p>			
Lehrveranstaltungen	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden	Themenbereiche
A: Vorlesung Einführung in die Genetik und Molekulare Zellbiologie	4	4 SP 60 Anwesenheitsstunden, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung, 30 Stunden Prüfungsvorbereitung	Geschichte und Grundlagen der Kreuzungsgenetik, Bau, Replikation, Transkription und Translation von Nukleinsäuren, rekombinante Gentechnik, Kontrolle der Genexpression im Zellkern und im Zytoplasma, Mutation, Reparatur, Rekombination, mobile genetische Elemente, molekularer Aufbau der Zelle (Membranen, Organellen, Kompartimente, Zellpolarität, Cytoskelett, Zell-Zell-Verbindungen, extrazelluläre Matrix), Transportvorgänge und Signalvermittlung
B: Vorlesung Immunbiologie	2	2 SP 30 Anwesenheitsstunden, 15 Stunden Vor- und Nachbereitung, 15 Stunden Prüfungsvorbereitung	Aufbau und Funktion des Immunsystems; Funktionsweise angeborener und spezifischer Immunantworten; Zellen und Moleküle des Immunsystems; das Zytokinnetzwerk und andere Regulationsmechanismen; Abwehr von Erregern und Tumoren; Immunpathologie; Evolution des Immunsystems
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, SP)	Die Modulabschlussprüfung besteht aus einer Klausur zu Teil A (66,6%) und einer Klausur zu Teil B (33,3%). Die Gesamtnote ergibt sich als Mittelwert aus den entsprechend gewichteten Einzelnoten.		
SP des Moduls insgesamt:	6		
Dauer des Moduls	1 Semester (Sommersemester),		
Häufigkeit und Aufwand (work load)	Jährlich (180 Stunden)		

Erste Änderung der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium Biologie

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 1 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 28/2006) hat der Fakultätsrat der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät I am 21. November 2007 die folgende Änderung der Prüfungsordnung (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 62/2007 vom 01. Oktober 2007) erlassen.²

Anlage: Übersicht über die Module und die dazugehörigen Modulabschlussprüfungen

Die Anlage „Übersicht über die Module und die dazugehörigen Modulabschlussprüfungen für das Kernfach Biologie“ wird durch den Wortlaut gemäß Anlage ersetzt.

§ 12a In-Kraft-Treten

Die Änderung der Prüfungsordnung (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 62/2007 vom 01. Oktober 2007) tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

² Die Änderung der Prüfungsordnung wurde am 25. Januar 2008 von der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung befristet bis zum 30. September 2009 bestätigt.

Anlage: Übersicht über die Module und die dazugehörigen Modulabschlussprüfungen

Kernfach Biologie

Modul	SP	Form und Umfang der Modulabschlussprüfung
B19: Genetik/Molekulare Zellbiologie/Immunbiologie	6	Eine Klausur zu Teil A (66,6 %) und eine Klausur zu Teil B (33,3 %). Die Gesamtnote ergibt sich als Mittelwert aus den entsprechend gewichteten Einzelnoten.